

Schwwestern räumen ab

Laura und Vivien Nagel haben Talent / Jury von den Beiträgen begeistert

Von Nicole Scharmer

GLIENICKE • Die Jury und die Gäste waren begeistert von dem, was die 16 Teilnehmer in den vergangenen drei Tagen beim Glienicker Talent Contest auf die Beine gestellt haben. Gestern Mittag fand in der Alten Halle das große Finale statt.

Vor ihren Auftritten waren die Kinder und Jugendlichen sichtlich angespannt und hatten Lampenfieber – vor allem, weil die Pokale, Urkunden und Medaillen, die Glienickes Bürgermeister Joachim Bienert (SPD) zur Verfügung gestellt hatte, lockten.

Der Regisseur und Preisträger des Deutschen Filmpreises für den besten Jugend- und Kinderfilm „Leroy“, Armin Völckers, hatte für den Workshop ein kleines Stück geschrieben. Eine Jugendclique plant einen Tankstellenüberfall, und durch den blauen Frosch wird die Welt plötzlich gewaltfrei und friedlich. Die zehnjährige Laura Nagel spielt die Anführerin der Jugendbande. In ihrer Rolle überzeugte sie die Jury. „Laura, du stellst dir etwas vor und setzt es um“, lobte der Mann vom Fach. Nach der Siegerehrung motivierte



Riccy Gaffling-Moustache, Armin Völckers und Sachar Bialecki (von links) bildeten die Jury.

er die Mutter Katharina Nagel, dass sich Laura bei einer Agentur bewerben solle.

Ihre jüngere Tochter Vivien zog jedoch mit ihrem Auftritt zu Nenas Hit „Leuchtturm“ das Publikum in ihren Bann. Auch wenn die Stimme noch nicht ganz korrekt traf, überzeugte sie doch mit ihrem gesamten Auftritt. „Du bist die geborene Entertainerin“, sagte Gesangspädagoge Sachar Bialecki. Dabei will die Achtjährige in erster Linie gar nicht Sängerin werden: „Ich möchte Bundeskanzlerin

werden, damit ich ein Gesetz ändern kann.“ Doch welches? „Die Tierversuche sollen abgeschafft werden“, sagte sie. Die Geschwister singen viel zu Hause, bestätigte die Mutter. Die Größere schreibt ihre Geschichte, die Kleinere ist von morgens bis abends am Singen.

In der Kategorie Dance gab es fünf Favoriten. Leiterin Riccy Gaffling-Moustache hatte mit den Kindern eine Choeografie zum Film „Step 2 up the street“ einstudiert. Sie lobte nach dem Auftritt

besonders die beiden älteren Mädchen Janina Müller und Lisa Rapraeger. „Ihr zwei seid so im Rhythmus und synchron – unglaublich“, so die Jurorin. Letztlich gab es aber nur einen Pokal, und den erhielt Lisa. Janina sah sichtlich enttäuscht aus.

Doch damit war es noch nicht genug. Einen Pokal hatten die Veranstalter übrig, und auf der Bühne hatte jeder Teilnehmer noch die Hoffnung, doch noch zu gewinnen. Aber die Jury war sich einig: Der 16-jährige Richard Riedel hat in den drei Tagen die größte Entwicklung gemacht. Daher durfte er den „Special Award“ mit nach Hause nehmen. Der junge Mann konnte bereits seine erste größere Rolle in dem Film „Die letzte Chance“ ergattern, der für die Berlinale gedreht wird.

Dass alle Teilnehmer talentiert sind, bewiesen sie in der Pause, als die Jury sich zurückzog. Wie kleine Profis unterhielten sie in dieser Zeit ganz ohne Anleitung das Publikum.

Weitere Fotos unter:

www. **DIE-MARK-ONLINE**.de



Richard Riedel (Sonderpreis), Laura (Schauspiel) und Vivien Nagel (Gesang) sowie Lisa Rapraeger (Tanz) gewannen.



Vivien Nagels Idol ist Nena. Daher sang sie beim Contest auch ein Lied ihres Vorbildes.